BÜCHNERSTADT
RIEDSTADT

# Hinweis für die Befestigung von Hofflächen zur Einsparung der Niederschlagswassergebühr

Auszug aus der aktuellen Entwässerungssatzung der Stadt Riedstadt:

## § 2 Begriffsbestimmungen

**Versickerungsfähiges Pflaster:**
Als versickerungsfähiges Pflaster gelten Pflasterbeläge aus Betonstein oder Naturstein mit einem sickerfähigen Fugenanteil von mindestens 20%, Rasengittersteine und Einfachbefestigungen wie z.B. Schotterrasen und wassergebundene Wegedecken.

## § 25 Mitwirkungspflichten der Grundstückseigentümer:

(5) Der Nachweis des Fugenanteils für Sickerpflaster ist unaufgefordert mit dem Antrag auf Niederschlagswassergebührenerlass vorzulegen. Der Nachweis muss in einer nachvollziehbaren und prüfbaren Form erfolgen. Fehlt dieser Nachweis werden die betroffenen Flächen als vollversiegelt und an die Kanalisation angeschlossen bewertet.

(6) Bei Neuherstellung, Sanierung oder anderweitiger Veränderung der befestigten Fläche muss vom Grundstückseigentümer sichergestellt werden, dass Niederschlagswasser sicher auf dem Grundstück verbleibt. Zulässig hierfür ist der Einbau von Rinnen an der Grundstücksgrenze. Hierauf kann nur verzichtet werden, wenn das Gefälle der befestigten Fläche von der öffentlichen Fläche zum Grundstück verläuft.

Die vollständige Entwässerungssatzung der Stadt Riedstadt finden Sie unter
https://www.riedstadt.de -> Rathaus -> Satzungen und Verordnungen
Direkter Link

Bitte reichen Sie uns die o.g. Unterlagen zusammen mit Ihrer Erklärung über die Ableitung von Niederschlagswasser zur Prüfung ein.

Bei Fragen erteilen Ihne die Kolleginnen Auskunft:

| **Leitung Stadtwerke** | **Gebührenfestsetzung** |
|---|---|
| Frau Kirsch | Frau Müller-Bulei |
| Tel. 06158 181-660 | Tel. 06158 181-622 |
| E-Mail: stadtwerketechnik@riedstadt.de | E-Mail: abgaben@riedstadt.de (Montag - Freitag, 07:30 -13:00 Uhr) |

Stand: 11/2026

Stadtwerke Riedstadt
Rathausplatz 1
64560 Riedstadt

E-Mail: abgaben@riedstadt.de

BÜCHNERSTADT
RIEDSTADT

# Erklärung
## über die Ableitung von Niederschlagswasser

(Nach Abschluss der Baumaßnahme einzureichen)

Name (Grundstückseigentümer) _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Kassenzeichen _____

Telefon _____

☐ Neuerfassung ab Datum: _____

☐ Änderung ab Datum: _____

Grundstücksbezeichnung (Straße, Hausnummer): _____

Grundstücksgröße in m²: _____

Für die Gebührenberechnung maßgebliche Werte:
- Bitte geben Sie bei Gebäuden die Grundfläche plus evtl. Dachüberstände an -

## Teil I

☐ **A: Direkt** an den Kanal angeschlossene Flächen:

Haus/Häuser, Nebengebäude, Garage(n) in m²: _____

Hof- und Stellfläche(n), Wege in m²: _____

Sonstige an den Kanal angeschlossene Flächen in m²: _____

☐ **B:** An eine **Zisterne** angeschlossene Flächen:

Haus/Häuser, Nebengebäude, Garage(n) in m²: _____

Hof- und Stellfläche(n), Wege in m²: _____

Sonstige an den Kanal angeschlossene Flächen in m²: _____

Größe der Zisterne m³: _____

Weitere Angaben zu B:

1. Verfügt die Zisterne über einen Überlauf, der an den Kanal angeschlossen ist?
   ☐ Ja ☐ Nein
2. Wird das Wasser aus der Zisterne zur Gartenbewässerung genutzt?
   ☐ Ja ☐ Nein
3. Werden mit dem in der Zisterne gesammelten Niederschlagswasser auch andere Einrichtungen ( z.B. Toiletten oder Waschmaschinen) versorgt?
   ☐ Ja ☐ Nein

Wenn **Ja** dann:

3a. Verfügen diese anderen Nutzungen über einen separaten, geeichten Wasserzähler?
   ☐ Ja ☐ Nein

---

## Teil II

☐ Weder A noch B treffen zu:

Es wird kein Niederschlagswasser in die Kanalisation geleitet. Das gesamte Niederschlagswasser wird auf dem Grundstück zur Versickerung gebracht.

---

Freiraum für evtl.
Bemerkungen

---

Ich / Wir versichere(n), dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht worden sind. Änderungen werden von mir / uns angezeigt.

Ort, Datum_____ _____

Unterschrift